

Breslau 22. Dec. 1889.

Hochgeehrter Herr Professor

Für so manche werthvolle Zusendung, welche
ich im Laufe des Jahres von Ihnen erhielt
sage ich Ihnen meinen herzlichsten Dank.
Ihre Sylloge ist für mich das unentbehr-
lichste Handbuch geworden, und täglich
habe ich mich darüber zu freuen, wie
sehr dieses Werk das Arbeiten in der
systematischen Psychologie erleichtert,
ja in gewissen Gebieten erst ermöglicht
hat. Ich bin fest überzeugt, dass dasselbe
in den weitesten Grenzen dazu anregen
wird, die Psychkenntnisse zu erweitern,
da es sich ja jetzt erst leicht überschaen
lässt, welches Material durch die bisherin-
gen Forschungen erworben worden ist. — Es
ist selbstverständlich, dass ich durch meine
geringen Zusendungen an Sie die Zusendung
Ihres Werkes nicht als ausgeglichen ansehe

und ich bitte Sie daher, mir freundlichst
anzugeben, wie weit ich Ihnen noch ver-
pflichtet bin. — Mit Freuden ersuche
ich, dass Sie in den Herren Dr. Berlese
und De Toni so eifrige Mitarbeiter gefun-
den haben. Sollte es erwünscht sein so
stelle ich für die Herren je ein Exemplar
des ersten Bandes meiner Schlesischen D. Ge.
zur Verfügung.

Ich theilte Ihnen früher schon mit, dass
ich beabsichtigte für einige meiner
literarischen Freunde von denen ich glaube
annehmen zu können, dass sie sich dafür
interessiren, Belegexemplare Schlesischer
D. Ge. zu sammeln. Ich beehre mich, Ihnen
beifolgend eine erste Lieferung davon
zuzusenden in der Hoffnung, dass Ihnen
Einiges davon angenehm ist.

Hochachtungsvoll

Ihr ergebener

S. Schroeter.

Resconto

Vol. I-IV L. 213 $80\frac{1}{2}\%$ 106

perseguit
Vol I out.
Piffler, Oxide
L. 52 insert

Vol. V-VIII L. 262 5% 131

riente L. 16.50
Vol. II 25
Piffler 41.50
vatura L. 89.50

131.00

perseguit ^{complet} Piffler
Proprietà 2 capi per S. de Tom.
e Perbra a L. 20 l'uno
a totale 40. Altra
di S. Alberto ininserta
folia L. 49 a totale

L. 4. I. 90